



Vorwort des Präsidenten zur Hauptversammlung 2014

Wie weiter mit der Sanierung der Pensionsversicherung für die Staatsangestellten und der angeschlossenen Betriebe?

In den letzten Wochen und Monaten wurden wir von allen Seiten immer wieder zu unserer Meinung zur Pensionsversicherung gefragt und aufgefordert, Stellung zu beziehen sowie aktiv zu werden.

Die nun zur Entscheidungsfindung vorliegenden Varianten (Regierungslösung, Win-win 50 und Win-win 90) wurden allesamt nicht in Zusammenarbeit mit dem PVL erstellt. Bei der Regierungslösung war eine Arbeitsgruppe ohne Einsitz des PVL am Werk und bei den beiden Win-Win Lösungen bekanntermassen Nikolaus Frick. Unsere Bedenken und alternativen Lösungsansätze haben wir in zahlreichen Stellungnahmen und Gesprächen wiederholt und ausführlich dargelegt. Zu unserem Bedauern wurden diese jedoch nicht in dem von uns gewünschten Masse gehört.

(Nähere Infos auf unserer Homepage unter der Rubrik „Pension“)

Wir können hierzu nur immer wieder sagen, dass wir unsere Stellung zu den verschiedenen Lösungen und Vorlagen wiederholt dargelegt haben und dass der gesetzliche Handlungsspielraum für den PVL sehr eng ist. So schwer es uns auch fällt, es bleibt uns zum jetzigen Zeitpunkt nichts anderes übrig, als zusammen mit allen Versicherten die weitere Entwicklung abzuwarten und zu hoffen, dass die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger bei der Abstimmung über die Initiativen win:win die richtige Entscheidung treffen werden. Diese kann nur lauten: **Nein** zu den beiden Initiativen von Nikolaus Frick.

Beamten-Bashing (Hau den Lukas oder wie?)

Das auf Neid, Missgunst und zum Teil auch auf Parteipolitik begründete Beamten-Bashing, welches bewusst eingesetzt wird, muss im Interesse aller Wirtschaftsteilnehmer und im Interesse des Zusammenlebens aller Menschen in Liechtenstein schnell beendet werden. Die daraus erwachsenden langfristigen negativen Folgen für das Land sind hoch riskant, nicht abschätzbar und unkorrigierbar.

Auch die derzeit permanent stattfindenden strategielosen Hau-Ruck-Aktionen zur Entscheidungsfindung sind schnellstmöglich einzustellen.

Nur ein Miteinander bringt letztlich langfristig, tragbare und lebbare Lösungen für die Menschen in unserem Lande!

Es braucht einen starken öffentlichen Dienst – damit das Fürstentum Liechtenstein auch in Zukunft funktioniert.

Wir wollen letztlich kein: „wie du mir – so ich dir, sondern wir wollen klar ein miteinander und füreinander.